

Radwanderung MTB 213

Saaleradweg Joditz - Pottiga

Kurz-Beschreibung

Joditz – Hirschberg – Rudolphstein - Pottiga und zurück

Start und Ziel: Joditz, Wanderparkplatz an der Saale

Der Abschnitt liegt auf der Etappe 2 Hof – Blankenstein, auf dem Weg zwischen Saalenstein, Fattigsmühle und Joditz waren wir schon zu Fuß unterwegs, deshalb der Startpunkt Joditz.



Los geht's den bekannten Wegmarkierungen des Saaleradwegs nach auf der Straße Richtung Lamitz, bergauf. Das sollte uns den Großteil der Tour begleiten, Straße und ordentliche Höhenunterschiede und nur selten ein Blick auf den Fluss.



Höhenprofil

Über Untertiefengrün fahren wir nach Hirschberg, kommen hier wieder zur Saale an der ehemaligen Grenze.



Saale bei Hirschberg

Links der Saale auf der bayrischen Seite geht es jetzt ein Stück den Fluß entlang, bis der Weg zum Weiler Sachsvorwerk und zum Übergang über die A9 in Rudolphstein wieder über die Höhen des Frankenwalds führt. In Rudolphstein geht es zunächst steil bergab ins Saaletal zurück, bevor der Weg nach Eisenbühl wieder steil bergan geht. Auf halber Höhe beschließen wir umzukehren und uns einen Rückweg am Fluss entlang zu suchen, wenn es dann auch nicht mehr auf dem Saale- Radweg weitergeht, mit einem beschilderten Wanderweg wären wir schon zufrieden. So gelangen wir mehr zufällig zur Saalbachquelle und der gleichnamigen Brücke.



Saalbach- Quelle

Hier steht eine Gedenktafel, die an die Siedlung Saalbach erinnert, die 1952 wegen des Ausbaus der innerdeutschen Grenze von der DDR- Armee abgerissen wurde, die Bewohner wurden enteignet und zwangsumgesiedelt. Hier finden wir die blaue Markierung des Kammwegs, der wir bis zum Dorf Pottiga auf Thüringer Seite folgen. Hier führen alle Wegweiser eher weiter nach Thüringen hinein als zurück saalaufwärts. Fragen bei den Einheimischen hilft uns weiter. Über einen schönen Aussichtspunkt mit Skywalk kommen wir wieder zur Saale zurück, die hier eine Schleife bildet, deshalb unsere Verwirrung über den weiteren Weg.



Saale- Auen bei Pottiga

Auf dem Wanderweg „Grünes Band“ die ehemalige Grenze entlang kommen wir auf holprigen Betonplatten wieder nach Rudolphstein, der Rest des Wegs ist die gleiche Strecke des Hinwegs über Hirschberg, Tiefengrün und Lamitz zurück nach Joditz. Im Nachhinein haben wir auf der Saaleradweg – Website gefunden, das man in Rudolphstein die Saale Richtung Sparnberg überqueren und auf Thüringer Seite etwas entspannter im Tal Richtung Blankenstein fahren kann.

ZEIT	Entfernung in km	Höhenmeter bergauf/bergab
3:00	26	600/600